Sparkasse
Amberg-Sulzbach

Praxisnahe Notfallmedizin am Klinikum St. Marien Amberg: Neuer Simulationstrainer ermöglicht realitätsnahes Training

Amberg, 07.10.2025
Das Klinikum St. Marien Amberg investiert in die Zukunft der Notfallmedizin. Mit der Anschaffung eines modernen Simulationstrainers schaffen die Verantwortlichen ein realistisches Trainingsumfeld für junge Notfallmediziner, um lebenswichtige Maßnahmen unter realitätsnahen Bedingungen zu üben.

Der Simulationstrainer bietet vielfältige Trainingsmöglichkeiten, etwa im Bereich Atemwegsmanagement, Reanimation sowie der Versorgung kritisch kranker Patienten. Dadurch werden nicht nur technische Fertigkeiten, sondern auch Teamarbeit und schnelle Entscheidungsprozesse gefördert – essentielle Kompetenzen im Notfalleinsatz.

Die Kosten für den Trainer beliefen sich auf insgesamt 9.000 Euro. Einen wichtigen Beitrag leistete die Sparkasse mit einer Spende von 2.500 Euro

An der Einführung und Nutzung des neuen Trainingsgeräts sind der Ärztliche Leiter Marc Bigalke, Oberarzt und Anästhesist Jens Schlör, Unfallchirurgien, Dr. med. Barbara Väth sowie das Team der Zentralen Notaufnahme beteiligt. Die Vorstände der Sparkasse, Thomas Pickel und Sonja Kalb

zeigten sich sehr interessiert und würdigten die wertvolle Arbeit der Mediziner.
Das Klinikum St. Marien Amberg bedankte sich bei allen Unterstützern, die diese wichtige Investition in die medizinische Ausbildung und Patientensicherheit möglich gemacht haben.

Über die Spende freuten sich v.l. Marc Bigalke, Thomas Pickel, Jens Schlör, Sonja Kalb und Dr. med. Barbara Väth.

Pressekontakt und Bild

Kathrin Schmidt
Sparkasse Amberg-Sulzbach
Marienstraße 10
92224 Amberg
kathrin.schmidt@sparkasse-amberg-sulzbach.de

Seite 3